



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Landesverband Steiermark

Walter Kastner, Pressereferent
 Steyregasse 137, 8010 Graz
 Mobil.: 0664 840-480-4
 Mail: presse@chess.at

Presseausendung
18.05.2009

Mitropacup

Kroatien und Slowenien gewinnen den Mitropacup 2009 in Rogaska Slatina. Österreichs Herren holen drei Siege bei zwei Unentschieden und vier Niederlagen. Das Damenteam holt einen Sensationssieg gegen Italien.

Vom 9. bis 17. Mai ist Rogaska Slatina der Austragungsort des Mitropacups 2009, der als Mannschaftsbewerb für 10 mitteleuropäische Staaten 1976 von Österreichs Grande Dame des Schach, Gertrude Wagner, ins Leben gerufen wurde und seither jährlich ausgetragen wird.

Österreichs Herren spielen heuer ein gutes Turnier und sind auch den starken Teams gleichwertig wie ein 2:2 gegen Sieger Kroatien und ein 2,5:1,5 Sieg gegen die Gastgeber aus Slowenien beweisen. Höhepunkt ist aber ein 3,5:0,5 Kanter Sieg gegen Frankreich. Getrübt werden die durchwegs guten Leistungen durch hohe Niederlagen gegen Deutschland, Italien und die Slowakei.

Markus Ragger zeigt am Spitzenbrett erneut seine Klasse und holt mit 5 Punkten aus 9



Schachinger, Kreisl

Partien eine Performance von 2596. Martin Neubauer verstärkt das Team ab Runde 3 und trägt mit 3,5 Punkten (2486) zum guten Gelingen bei. Eine tolle Leistung zeigt der Steirer Robert Kreisl auf Brett 3. Seine 5 Punkte bei einer Eloleistung von 2512 sind ein Versprechen für die Zukunft. Weniger gut läuft es für Herwig Pilaj (1/6) und Mario Schachinger (1,5/5). Letzterem gelingt immerhin ein Blitzsieg in Runde 3. Betreut und vorbereitet wird das Team von Zoltan Ribli. Der Budapester Coach ist ehemaliger Fünfter der Weltrangliste und ein Ass der Eröffnungstheorie.

Eine andere Philosophie bringt der neue Bundestrainer David Shengelia in das österreichische Damenteam, das als Letzter der Startrangliste ins Turnier geht. Um es vorwegzunehmen, das Team kommt von diesem Platz nicht weg, zeigt aber mit Julia Novkovic, der Grazerin Barbara Schink und dem Talent Marie Christine Bauer gegen Italien und Ungarn eine frisch gewonnene Gefährlichkeit. Barbara Schink zeigt mit einem Sensationssieg gegen die stärkste Spielerin des Turniers, die Italienerin Elena Sedina (2351), ihr Potenzial und legt den Grundstein zum 1,5:0,5 Erfolg gegen die nominellen Favoriten. Marie-Christine Bauer sichert mit einem Remis dieses Resultat und holt mit einem Sieg in der Schlussrunde gegen Eszter Dudas ein 1:1 gegen Ungarn. Leider kann Julia Novkovic einige gute Stellungen nicht nützen und bleibt mit 0,5/6 bei einer mageren Ausbeute. Schink holt 2 Punkte aus 5 Partien und mit 2184 eine sehr gute Eloleistung. Bauer holt aus ihren drei Einsätzen 1,5 Punkte (2158).

8. Austria (EloDS:2430, Wtg1: 16 / Wtg2: 8)															
Br.		Name	EloI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt.	Anz	Rp
1	GM	Ragger Markus	2544	½	½	½	1	½	0	½	1	½	5,0	9	2596
2	IM	Neubauer Martin	2414			1	½	½	½	0	0	1	3,5	7	2486
3	IM	Kreisl Robert	2389	½	0	½	1	1	0	0	1	1	5,0	9	2512
4	IM	Pilaj Herwig	2373	0	0		1		0	0		0	1,0	6	2198
5	FM	Schachinger Mario	2350	½	0	1		0			0		1,5	5	2258

Endstand Allgemeine Klasse:

Rg.	Team	Anz	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	Crotia	9	6	2	1	22,5	14
2	Italy	9	5	2	2	22,5	12
3	Hungary	9	5	1	3	21,0	11
4	Slovenia	9	5	1	3	20,5	11
5	Germany	9	5	1	3	20,5	11
6	Czech republic	9	3	3	3	18,0	9
7	Slovakia	9	3	2	4	17,5	8
8	Austria	9	3	2	4	16,0	8
9	France	9	2	2	5	12,5	6
10	Suisse	9	0	0	9	9,0	0

Damen – Ergebnisse der Österreicherinnen

No.	Name	Tit	ELO	N	Rc	Rp	We	W	W-We
5.1	Novkovic, Julia	WFM	2143	6	2231	1830	2.28	0.5	-1.78
5.2	Schink, Barbara	I	2029	5	2256	2184	1.05	2.0	0.95
5.3	Bauer, Marie-Christine	I	1871	3	2158	2158	0.48	1.5	1.02

Endstand Damen

Place	Team	Score	MP
1	Slovenia 1	9.5	12
2	Slovenia 2	9.0	11
3	Italy	7.5	7
4	Hungary	7.5	6
5	Germany	7.0	7
6	France	6.5	6
7	Croatia	5.0	4
8	Austria	4.0	3

Tag des Sports

Tausende Schaulustige bevölkerten am 17. Mai die Grazer Innenstadt beim Tag des Sports. Einige davon riskierten beim Schachstand eine Simultanpartie gegen die Jugendkaderspieler Peter Schreiner und Marco Stagl.

Zum dritten Mal organisierte die steirische Landessportorganisation in der Grazer Innenstadt den Tag des Sports und gab somit seinen Fachverbänden die Gelegenheit sich einem breiten Publikum zu präsentieren. Tausende Schaulustige nutzten die Gelegenheit in die Welt des Sports einzutauchen.

Der Landesverband Steiermark des österreichischen Schachbundes war mit einem eigenen Stand vertreten. Mobiles Internet machte die Live-Übertragung der Partien der Schlussrunde des Mitropacups möglich. Die Siege von Markus Ragger und Robert Kreisl gegen Slowenien konnten so live verfolgt werden. Vor dem Stand spielten die steirischen Jugendkaderspieler Peter Schreiner und Marco Stagl rund um die Uhr simultan und zogen so viele Spieler/innen und Schaulustige an, mussten ihre Ausdauer bei erstmals prächtigem Wetter aber mit einem Sonnenbrand bezahlen.

Schachpräsident Jungwirth besuchte den Stand am Vormittag und blieb zwei Stunden lang als Ansprechpartner und interessierter Beobachter. Walter Kastner betreute den Stand und die Live-Übertragung. Der Schachverein Eggenberg nutzte die Gelegenheit mitzuwirken. Bleibt zu hoffen, dass einige neue Freunde des Schachsports gewonnen werden konnten.



Termine

21.05.-24.05.2009, 16. Schachopen Ratten

Ratten - GH Zur Post, 5 Runden Schweizer System, 4 Gruppen, nationale Elowertung.

Ausschreibungen und weiter Termine siehe www.chess.at/styria ...